

di Kloppe

Manspene het dog di Soppelle bei M. King, di jip ...  
- et ip ...  
wan am 16. King dat ...

reis

colu

... Das Blut hämmerte mir in den Schläfen, es sumnte mir in den Ohren. Im Arbeitszimmer brannte nur eine Lampe. An dem Tisch im Halbdunkel sah ich meinen Todfeind, der mir und den Meinen soviel Leid zugefügt hat. Er legte seinen Hut weg und sagte: Bonjour Madame! Ich erwiderte: Bonjour Monsieur, Sie ahnen jedenfalls den Zweck meines Besuches. Er erwiderte: Keineswegs, bitte Platz zu nehmen.

reis  
Man ...  
Dann ...  
Kann die ...  
...  
colu

Dann erzählte Madame Caillaux weiter. Ich hörte, wie Calmette aus seinem Zimmer mit lauter Stimme herausrief: Führen Sie Madame Caillaux zu mir. Der Diener wiederholte: Madame Caillaux! Ich war entsetzt, das ganze Haus also wusste von einem Schritt, den ich absofort geheimhalten wollte. Das Blut floss mir gegen die Schläfen. Ich trat in das Zimmer ein. Nur eine Lampe brannte auf einem Tisch. In diesem Halbdunkel sah ich jenen Mann, meinen Todfeind, der mir und den Meinen so viel Schlechtes zugefügt hatte. Er hatte seinen Hut abgenommen und sagte mir: Guten Tag, Madame.

reis

Ich antwortete: Guten Tag, mein Herr. Sie sind sich doch über den Zweck meines Besuches nicht im unklaren?  
Darauf er: Nein. Nehmen Sie Platz.

